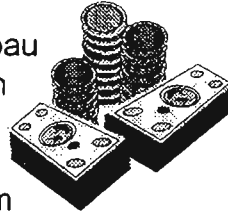


Ergebnis der jährlichen Sammlung

Bei der im September und Oktober vorigen Jahres durchgeführten Sammlung wurde Dank Ihrer Großzügigkeit ein Ergebnis von **öS 17.270,00** (1997: 19.260,00) erzielt. Nochmals herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Wie in der 1. Ausgabe von „122“ angekündigt, wollen wir über die wichtigsten Ausgaben im Jahre 1998 berichten:

Beheizung des Feuerwehrhauses	18.000,00
Betriebskosten u. Instandhaltung der Geräte u. KFZ	8.124,00
Helme	23.324,-
Uniformen	21.260,00
Versicherungen	7.168,00

Natürlich wollen wir nach dem Feuerwehrhauszubau wieder etwas auf die „hohe Kante“ legen. Stehen doch die nächsten größeren Investitionen unmittelbar bevor. Unser Kleinlöschfahrzeug hat bereits 23 Jahre auf dem Buckel und die Tragkraftspritze ist noch um ein paar Jahre älter. Sie sehen, wir sind auch in Zukunft auf Ihre Hilfe angewiesen.



Die Ehrengäste und das Kommando der FF Stift Zwettl mit den beförderten Kameraden bei der Mitgliederversammlung am 17. Jänner 1999.

Impressum: „122“ ist ein Informationsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl für die Bevölkerung von Stift Zwettl, Kampsiedlung u. Waldrandsiedlung.
Für den Inhalt verantwortlich: HBI Johannes Hofbauer, Druck: Eigenvervielfältigung

Nr. 4 / Februar 1999

Information der 122 Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl



Was andere über uns schreiben:

Vorbildliche FF-Arbeit

Zusammenarbeit der Florianijünger funktioniert bestens

STIFT ZWETTL (unb). – Von einer ausführlichen Information der Feuerwehrkameraden seitens des Kommandos war die Mitgliederversammlung der FF Stift Zwettl am 17. Jänner geprägt.

Die Vorsitzenden der Tagung, mit Kommandant HBI Johannes Hofbauer an der Spitze, legten einen von Hauptverwalter Franz Bretterbauer erstellten, neun Seiten umfassenden „Jahresbericht 1998“ vor, der eingehend kommentiert wurde.

So ging aus dem Tätigkeitsnachweis von Kommandant Hofbauer u. a. hervor, daß die Wehnmänner 1998 insgesamt 1535 Stunden im Einsatz standen. Einstimmig nahm die Ver-

sammlung sodann den Kassabericht, dem zu entnehmen war, daß die Feuerwehr Stift Zwettl im Vorjahr wieder vorbildlich gewirtschaftet hatte, zur Kenntnis.

Ebenso fanden die Berichte der Sachbearbeiter, LM Herbert Gruber (Funk), HFM Franz Schmid (Atemschutz) und HLM Oswald Fichtinger (SAN), die absolute Zustimmung der Kameraden.

Ein Höhepunkt der Jahrestagung war die Ernennung von Manfred Wagesreiter, Franz Schmid und Karl Bauer zur „Löschmeistern“ sowie von Emmerich Lechner zum „Hauptlöschmeister“; Hermann Hahn zum „Feuerwehrmann“ und Johann Almeder zum „Ehrenhauptlöschmeister“.

Nach einem Referat von Feuerwehrstadtrat Erwin Engelmayr

über Belange der Gemeinde, speziell der Freiwilligen Feuerwehr, dankte der Vertreter des Zisterzienserstiftes Zwettl, Mag. P. Prior Gregor Bichl, allen Männern der Wehr für die gute Zusammenarbeit. GR Franz Fischer und Ortsvorsteher Siegfried Pöll schlossen sich diesem Dank seitens der Gemeinde an.

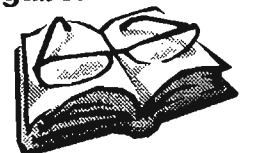
Schließlich bildete die Mitgliederversammlung einen würdigen Rahmen für die Feier des 70. Geburtstages von Ehrenkommandant BI Johann Schmidt, dem dazu die Ehrengäste und Kameraden ihre Glückwünsche aussprachen.



Nr. 3
20.1.1999

Lesen Sie außerdem in dieser Ausgabe:

- „runde“ Geburtstage
- Ausgaben der Feuerwehr
- Wir suchen Nachwuchs



„junggebliebene“ Geburtstagskinder

In den letzten Monaten waren drei Geburtstagsjubiläen zu feiern:



HFM Alfred Kastl (25. November 1998)

Seit 1947 bei unserer Feuerwehr war er für uns trotz seines Berufes, in dem er viel unterwegs war, ein Vorbild, wenn es darum ging, für den Nächsten da zu sein. Wir alle wünschen ihm, daß er sein Markenzeichen, nämlich den Humor nicht verliert.

EBI Johann Schmidt (9. Jänner 1999)

Er trat am 20.3.1952 in die Feuerwehr ein, war Kommandant-Stv. von 1967 bis 1972 und anschließend bis **1991** Kommandant unserer Feuerwehr. „Hans“ ist nach wie vor so etwas wie die gute Seele in unserer Feuerwehr. Besonders das Feuerwehrhaus ist ihm ein Anliegen, wo er regelmäßig nach dem Rechten sieht.



HFM Johann Kasper (29. Jänner 1999)

Seit 1946 Mitglied unserer Feuerwehr. Sein besonderes Engagement galt der Bewerbungsgruppe für die Leistungsbewerbe. Bis zu seinem 65. Lebensjahr war er in diesem Bereich aktiv und unverzichtbarer Bestandteil.

Allen Jubilaren auch auf diesem Wege nochmals alles Gute und für die Zukunft Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

bitte vormerken +++ bitte vormerken



Meierhoffest



am

Freitag, 21. Mai 1999

WANTED

Männer und Frauen ab 15 Jahren, welche gerne in einer idealistischen Gemeinschaft für die Mitmenschen tätig sein wollen. Geboten werden neben guter Ausrüstung und Ausbildung natürlich Kameradschaft und vielfach sogar Freundschaften, welche bis in den privaten Bereich reichen. „Zusammenhalten“ wird bei der Feuerwehr groß geschrieben, zumal es im Einsatzfall wichtig ist, auf den Kameraden vertrauen und seine Unterstützung erwarten zu können.

Wenn Ihr euch vorstellen könnt bei uns mitzuarbeiten, wendet euch bitte unverbindlich an einen euch bekannten Feuerwehrmann der FF Stift Zwettl.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl freuen sich bereits auf euch.

Auch am Heiligen Abend einsatzbereit

Die Feuerwehr Stift Zwettl zeigte, daß Sie auch an Tagen wie am 24. Dezember für den Nächsten da ist. Um ca. 9.00 Uhr erfolgte der Alarm „Glimmbrand bei der Hackschnitzelheizung in Stift Zwettl“ über die Piepserl. Beim Eintreffen züngelten bereits Flammen aus dem Rindenlager im überdachten Teil. Beim Lager im Freien war starke Rauchentwicklung zu bemerken. Die Flammen waren durch den Einsatz des Tanklöschfahrzeuges rasch gelöscht. Das Heizmaterial im Freien wurde teilweise mit dem Frontlader des Stiftes Zwettl dünn aufgesät und abgelöscht. Um ca. 11.30 Uhr waren die Arbeiten wie sich später herausstellte - nur vorläufig beendet. Denn noch zweimal wurde die Feuerwehr an diesem Tag alarmiert. Um 4.30 Uhr konnte nach durchgearbeiteter Nacht endgültig „Brand aus“ gegeben werden. Bei diesem Einsatz wurden insgesamt 70 Arbeitsstunden an einem Tag geleistet, der für viele kaum eine Minute Zeit läßt und sehr hektisch verläuft.